



Leben wie alle – mittendrin von Anfang an

Politik für Menschen mit Behinderungen in Rheinland-Pfalz

Leitziele der Politik für Menschen mit Behinderungen



- Teilhabe verwirklichen
- Gleichstellung durchsetzen
- Selbstbestimmung ermöglichen

- Eingliederungshilfe steuern





Handlungsleitende Grundsätze

- Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und Selbsthilfepotentiale stärken
- Unterstützungsleistungen am individuellen Teilhabebedarf orientieren
- Unterstützung an persönlichen Bedürfnissen und Wünschen orientieren, nicht an institutionellen Formen
- Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen denen von Menschen ohne Behinderungen angleichen



-
- Zivilgesellschaft stärken und bürgerschaftliches Engagement unterstützen (Teilhabe und „Teilgabe“)
 - Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt verstärken
 - Anpassung anderer Leistungsgesetze an den emanzipatorischen und bürgerrechtlichen Ansatz der UN-Konvention (SGB V; SGB XI)



Politisch haben insbesondere drei Bereiche besonderen Stellenwert:

- Wohnen



- Arbeit



- Barrierefreiheit



Beispielhafte Initiativen der Landesregierung



- Landesgleichstellungsgesetz
- Landesbauordnung – barrierefreier Wohnraum
- Zielvereinbarungen Barrierefreiheit nach § 5 BGG
- Zielvereinbarung Wohnen
- Zielvereinbarung Arbeiten
- Experimentierwerkstatt Budgets



- Rahmenvertragsverhandlungen nach § 79 SGB XII
- Novelle Ausführungsgesetz SGB XII
- Wohnformen- und Teilhabegesetz

- Zukunftskonferenzen mit Trägern von (Groß-) Einrichtungen

- Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention

Aktionsplan der Landesregierung



Der Aktionsplan soll

- die **UN-Behindertenrechtskonvention** in Rheinland-Pfalz **umsetzen**
- möglichst **umfassend alle Politikfelder einbeziehen**
- konkrete **Maßnahmen** sowie **Zuständigkeiten** identifizieren und benennen
- die **Verbände der Behindertenselbsthilfe** einbeziehen

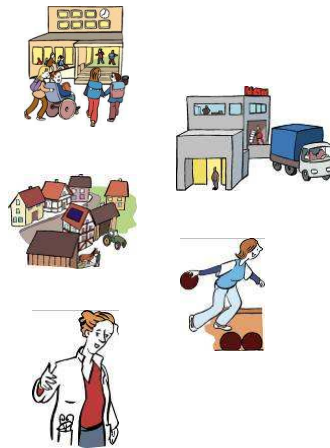
Aktionsplan der Landesregierung



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN

Handlungsfelder

1. Erziehung und Bildung
2. Arbeit
3. Wohnen
4. Kultur, Sport und Freizeit
5. Gesundheit und Pflege



4. April 2011

Folie 9

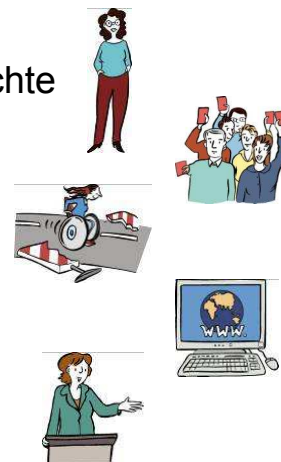
Aktionsplan der Landesregierung



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN

Handlungsfelder

6. Schutz der Persönlichkeitsrechte
7. Interessenvertretung
8. Mobilität und Barrierefreiheit
9. Barrierefreie Kommunikation und Information
10. Sonstiges



4. April 2011

Folie 10

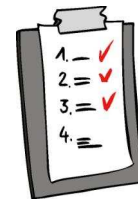
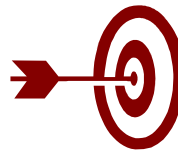
Aktionsplan der Landesregierung



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN

Struktur

- Vision
- Ziele
- Maßnahmen (etwa 200):
- Zuständigkeiten
- Zeitlicher Rahmen
- Gute Beispiele



4. April 2011

Folie 11

Aktionsplan – Zweite Stufe:

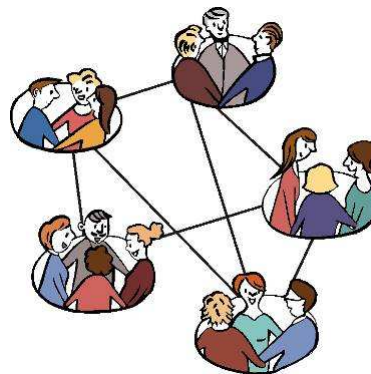


Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN

vom Aktionsplan der Landesregierung
zum **Landesaktionsplan**

Beteiligung weiterer Akteure,
zum Beispiel

- Kommunen,
- Kirchen,
- Arbeitgeberverbände,
- Gewerkschaften,
- Wohlfahrtsverbände
- Selbsthilfe behinderter Menschen



4. April 2011

Folie 12



Zweite Stufe - Kommunen

Aktionspläne:

- LK Kusel
- LK Mainz-Bingen
- LK Bad Kreuznach
- Stadt Mainz (in Arbeit)
- LK Bernkastel-Wittlich (Teilhabepanung)
- LK Ahrweiler (Teilhabepanung)
- LK Cochem-Zell (Teilhabepanung in Arbeit)



Zweite Stufe:

www.un-konvention.rlp.de

The screenshot shows the homepage of the website www.un-konvention.rlp.de. The browser window is titled "UN-Konvention - Windows Internet Explorer". The website header includes the logo of Rheinland-Pfalz and the text "Rheinland-Pfalz". Below the header, there is a search bar and a navigation menu with the following items: "DIE UN-KONVENTION", "AKTIONSPLAN DER LANDESREGIERUNG", "AKTIVITÄTEN ANDERER AKTEURE", and "UND WAS TUN SIE?". The main content area features a large image of hands holding a wooden staff. Below the image, there is a "Willkommen" section with a sub-heading "Willkommen" and a paragraph of text. To the right of the main content, there is a sidebar with the heading "Aktionsplan der Landesregierung" and a paragraph of text. The footer of the browser window shows the address bar with "http://www.un-konvention.rlp.de/" and the system tray with the date "4. April 2011" and time "17:39".

WOHNEN



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN



Vision

- In Rheinland-Pfalz wohnen und leben Menschen mit Behinderungen **selbstbestimmt, barrierefrei und integriert in der Gemeinde.**
- Dabei erhalten sie eine an ihren **individuellen Bedürfnissen und Zielen ausgerichtete Unterstützung**, die unkompliziert und flexibel gewährt wird.
- Behinderten Menschen stehen neben verschiedenen wählbaren kleinen Wohnformen **vielfältige Angebote von Unterstützungsformen** zur Verfügung, die ausgewählt und kombiniert werden können.

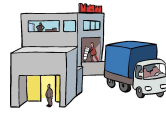
WOHNEN



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN

- Landesgesetz über Wohnformen und Teilhabe: kleinräumige, selbstbestimmte gemeinschaftliche Wohnformen unterstützen
- Persönliches Budget: 4.726 Menschen (Juni 2010), Steigerung um 1.413 in zwei Jahren
- Zukunftskonferenzen mit:
 - Kreuznacher Diakonie
 - Heimen Scheuern
 - Bethesda Landau
 - ZOAR Rockenhausen
 - Caritasverband Speyer
 - Landeskrankenhaus
 - Lebenshilfen

ARBEIT



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN



Vision

- In Rheinland-Pfalz arbeiten behinderte Menschen gemeinsam mit nicht behinderten Menschen in **Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarkts**.
- Die **Ausbildung findet in regulären Betrieben** statt. Menschen mit Behinderungen und Betriebe werden von kompetenten Stellen beraten und unterstützt.
- Behinderte Menschen können durch ihre Beschäftigung ein **Einkommen** erzielen, das ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht.
- Sie können nach ihren Möglichkeiten **die gleichen Chancen und Risiken im beruflichen Leben** eingehen, wie sie nicht behinderten Menschen auch zugestanden werden.

4. April 2011

Folie 17

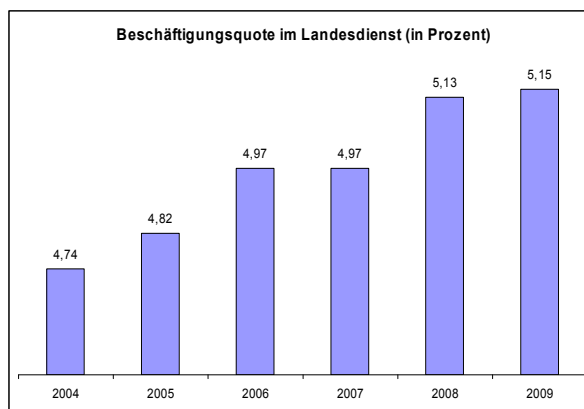
ARBEIT



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN

- Beschäftigungsquote insgesamt: 3,8 Prozent (2008)
- Beschäftigungsquote Landesdienst: 5,15 Prozent



4. April 2011

Folie 18

ARBEIT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN

- Integrationsfirmen:
2008: 56 Firmen,
647 behinderte Beschäftigte
2010: 69 Firmen,
822 behinderte Beschäftigte
- Budget für Arbeit:
2008: 66 Personen
2010: 142 Personen

4. April 2011

Folie 19

ARBEIT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN

Beispiel: Integrationsfirma Hotel Inndependence



4. April 2011

Folie 20

INTERESSEN- VERTRETUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN



Vision

- In Rheinland-Pfalz gibt es **flächendeckend Gremien und Organisationen**, in denen Menschen mit Behinderung ihre **Interessen wirkungsvoll vertreten** können. Sie sind besonders in **Gremien der Kommunen und des Landes vertreten**. Die **Selbsthilfe** behinderter Menschen ist fester Bestandteil der Gesellschaft.

4. April 2011

Folie 21

INTERESSEN- VERTRETUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN

- 49 kommunale Behindertenbeauftragte (+ 15)
- 26 Behindertenbeiräte und vergleichbare Arbeitskreise (+ 5)



4. April 2011

Folie 22



Ausblick

- Die Landesregierung beabsichtigt für das Jahr 2013 den Bericht zur Umsetzung des Landesbehindertengleichstellungsgesetzes mit der Überarbeitung des Aktionsplans der Landesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zusammen zu führen.

Weitere Informationen



Newsletter: www.teilhabe-gestalten.rlp.de

www.barrierefrei.rlp.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

